



Anmeldung in ein kantonales Brückenangebot durch Regionale Partner und Ansprechstellen Integration

Die Anmeldung muss elektronisch auf www.be.ch/brueckenangebote erfolgen.

- ⇒ KW 13 - 18: Anmeldung in das BPI 1, BPI 2 oder BPI 2-E (Start August)
- ⇒ KW 42 - 46: Anmeldung in das BPI 1 oder BPI 2 (Start Februar)
- ⇒ Nachmeldungen sind möglich und werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- ⇒ SEMO: Anmeldungen sind nur für Personen möglich, welche eine Vorlehre oder Lehre abgebrochen haben. Die Anmeldung erfolgt über die Triagestelle.
- ⇒ Besuchen die anzumeldenden Personen die Volksschule, erfolgt die Anmeldung zwingend durch ihre Klassenlehrperson.

Angaben mit * sind optional

Anmeldende Person

Institutionen sind vorerfasst. Bitte Zutreffende auswählen, die Angaben werden dann automatisch eingefüllt.

Name Institution: _____

Strasse Institution: _____

PLZ Institution: _____ Ort: _____

Anrede: Herr Frau Andere

Name: _____ Vorname: _____

Telefon/Mobile Nr.: _____ E-Mail: _____

Personalien des/der Jugendlichen oder jungen Erwachsenen

Name: _____ Vorname: _____

Strasse: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Telefon/Mobile Nr.: _____ Geburtsdatum: _____

E-Mail: _____

Geschlecht: männlich weiblich keine Angabe

Staatsangehörigkeit: _____ Ausweis: _____

UMA/UMF (Unbegleitete Minderjährige Asylsuchende/Flüchtlinge) *

Sozialversicherungs-Nr. (ehem. AHV-Nr.): * _____

Zemis-Nr. (für Personen mit N-Ausweis): * _____

Erstsprache: _____

Korrespondenzsprache d. Schülerin/Schülers: Deutsch Französisch

Gesetzliche Vertretung 1 (bei Jugendlichen unter 18 Jahre)

Anrede: Herr Frau Andere
Name: _____ Vorname: _____
Strasse: _____
PLZ: _____ Ort: _____
Telefon/Mobile Nr.: _____ E-Mail: _____

Gesetzliche Vertretung 2 *

Anrede: Herr Frau Andere
Name: _____ Vorname: _____
Strasse: _____
PLZ: _____ Ort: _____
Telefon/Mobile Nr.: _____ E-Mail: _____

Sprachkenntnisse

- Auswahl erscheint nur, wenn bei Erstsprache nicht Deutsch angegeben wird.
- Sofern kein Sprachzertifikat vorhanden ist, reicht eine Einschätzung der (Sprach-)Lehrperson.

- Keine Sprachkenntnisse Deutsch:** keine Anmeldung für ein Brückenangebot oder in die Triagestelle möglich!
- Niveau A1:** die angemeldete Person kann alltägliche Ausdrücke und einfache Sätze verstehen und verwenden, z. B. Schilder oder Plakate lesen und verstehen, Wohnort beschreiben, Formulare mit persönlichen Angaben ausfüllen.
- Niveau A2:** die angemeldete Person kann Sätze und häufig gebrauchte Ausdrücke verstehen, die mit Bereichen von ganz unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen (z. B. Informationen zur Person und zur Familie, Einkaufen, Arbeit, nähere Umgebung).
- Niveau B1-C2:** die Sprachkenntnisse der angemeldeten Person übersteigen das Niveau A2.
- Anerkannter Test (z. B. fide, TELC, Goethe) *

Anmeldung in Angebot

Auswahl: Berufsvorbereitendes Schuljahr oder Triagestelle Brückenangebote

Berufsvorbereitendes Schuljahr

Typ:

BPI 1 (Berufsvorbereitendes Schuljahr Praxis und Integration):

Im ersten Jahr steht das Erlernen von Grundkenntnissen in der deutschen Sprache im Vordergrund. Der Besuch eines BPI 1 kann ab einem Sprachstand von A1 erfolgen.

BPI 2 (Berufsvorbereitendes Schuljahr Praxis und Integration):

Im zweiten Jahr stehen der Berufseinstieg und die Weiterentwicklung der deutschen Sprachkenntnisse im Vordergrund. Der Besuch eines BPI 2 kann ab einem Sprachstand von A2 erfolgen.

BPI 2-E (Berufsvorbereitendes Schuljahr Praxis und Integration für Erwachsene):

Einjähriges Angebot für 20- bis 35-Jährige mit einem geregelten Aufenthaltsstatus.
Das Angebot ist nur in Bern verfügbar.

Berufsfeld (nur bei BPI 2):

- Bau, Technik, Natur
- Administration, Verkauf, Logistik
- Gastronomie, Hauswirtschaft, Tourismus
- Gesundheit, Soziales

Arbeitsanstellung (nur bei BPI 2-E):

- Eine Arbeitsanstellung im Rahmen von ca. 10 Stunden pro Woche ist vorhanden.
- Es ist noch keine Arbeitsanstellung vorhanden.

Triagestelle

Wenn Unsicherheit besteht, welches Brückenangebot zielführend ist, das BVS Plus oder SEMO als Lösung in Frage kommt. Ab Sprachstand A2.

Typ: * (unverbindliche Empfehlung)

- BVS Plus (Berufsvorbereitendes Schuljahr Plus)
- SEMO (Motivationssemester)
- Anderes Brückenangebot

Bisherige Bildung *

Zuletzt besuchte Schulstufe/Schule:

- Realstufe
- Sekundarstufe
- Sonderschüler/in
- Gymnasiale Stufe

Ich habe eine Schule im Ausland besucht *

Schulbildung im Herkunftsland (nur bei Schule im Ausland besucht):

- Keine Schulbildung – Analphabetismus (keine Anmeldung in ein Brückenangebot möglich)
- Wenig Schulbildung, aber alphabetisiert
- Alphabetisierung in lateinischer Sprache
- Alphabetisierung in nicht-lateinischer Sprache
- Abschluss der Grundschule im Herkunftsland
- Abschluss SEK II, Universität/Hochschule

Besuchte Zwischenlösungen (Angabe in Monaten): *

- _____ BVS Praxis und Allgemeinbildung (BPA)
- _____ BVS Praxis und Integration (BPI)
- _____ BVS Plus
- _____ Vorlehre
- _____ Motivationssemester (SEMO)
- _____ Beschäftigungs- und Integrationsangebote der Sozialhilfe (BIAS)
- _____ Anderes (z. B. Zwischenjahr im Ausland etc.)

Abgebrochene Lehre: *

Bezeichnung Lehre _____

Zeitpunkt Lehrabbruch _____

Lehrbetrieb, Ort _____

Berufswahl/-ziele

- Fand eine Auseinandersetzung mit den verschiedenen Berufsfeldern statt?
- Sind mehrere realistische Berufsziele vorhanden?

Berufswahl: Trifft zu Trifft nicht zu Nicht beurteilbar

Berufsziele: Trifft zu Trifft nicht zu Nicht beurteilbar

Ausbildung (nur bei Berufsziele: trifft zu) EBA EFZ

Welche Berufe _____

Hat die angemeldete Person Schnuppereinsätze absolviert? *

Beruf _____

Betrieb * _____

Ort * _____

Dauer _____

Berufswunsch: * _____

Motivation *

Die angemeldete Person ist motiviert, fünf Tage pro Woche in die Schule zu gehen. Sie zeigt Interesse an schulischen Inhalten.

Trifft zu Trifft nicht zu Nicht beurteilbar

Motivation (nur bei Anmeldung an Triagestelle)

- Die angemeldete Person ist bereit für ein Gespräch mit einem/einer Case Manager/in.
- Die angemeldete Person bemüht sich um einen Berufseinstieg, ruft Lehr-/ Schnupperbetriebe an, geht selbstständig zur Berufsberatung.
- Die angemeldete Person übernimmt Verantwortung für die eigene Weiterentwicklung.

Bereitschaft Gespräch: Trifft zu Trifft nicht zu Nicht beurteilbar

Motivation Berufseinstieg: Trifft zu Trifft nicht zu Nicht beurteilbar

Eigenverantwortung: Trifft zu Trifft nicht zu Nicht beurteilbar

Offene Bewerbungen? Ja Nein

Schnupperlehren absolviert? Ja Nein

Job-Coach involviert? Ja Nein

Ist die gesetzliche Vertretung (Eltern, Beistand, etc.) mit dem Gespräch auf der Triagestelle einverstanden?

Ja Nein

Bisherige Berufswahlbemühungen und zukünftiger Unterstützungsbedarf

Beschreibung der aktuellen Situation (Sach-, Selbst-, Sozialkompetenzen)

Unterstützung *

Aktuelle Unterstützung durch folgende Fachstelle/n?

- BIZ-Berater/in
- Sozialdienst
- Andere Fachstellen, z. B. Erziehungsberatung, Asylsozialhilfestelle

Name: _____ Telefon/Mobile Nr.: _____

E-Mail: _____

Bemerkungen (wichtige Informationen, wie z. B. bestehende Möglichkeit zu einem Nachteilsausgleich):

Einwilligung zu Datenbekanntgabe

Ich bin damit einverstanden, dass die von mir gemachten Angaben und Daten über meine Nutzung dieses Formulars, wie etwa meine IP-Adresse, bearbeitet und an die zuständige Stelle weitergeleitet werden.

Hinweis: Die Daten werden gemäss den Bestimmungen der massgeblichen Gesetzgebung sowie der Datenschutz- und Personalgesetzgebung bearbeitet. Sie werden nur zu den dort vorgesehenen Zwecken und nur soweit notwendig in weiteren Umsystemen bearbeitet.

Einwilligung Befragung nach Brückenangebot

Um unsere Angebote weiter verbessern zu können, ist die angemeldete Person (im Falle von unter 18-Jährigen: sind ihre gesetzlichen Vertreter/innen) damit einverstanden, dass sie nach Beendigung des Brückenangebots für eine Befragung kontaktiert werden kann.

Bitte ankreuzen, wenn Sie damit NICHT einverstanden sind.

Checkliste Beilagen

BPI 1+2 (Berufsvorbereitende Schuljahre Praxis und Integration):

- Kopie des letzten Beurteilungsberichts inkl. Portfolio personale Kompetenzen und Schlüsselkompetenzen *
- Ergebnis Sprachtest (Sprachstandbestätigung) *

BPI 2-E (Berufsvorbereitendes Schuljahr Praxis und Integration für Erwachsene):

- Motivationsschreiben für das BPI 2-E
- Lebenslauf
- Kopie des Ausländerausweises oder der Aufenthalts-/Niederlassungsbewilligung
- Ergebnis Sprachtest (Sprachstandbestätigung) *

Triagestelle Brückenangebote:

- Lebenslauf

Weitere Dateien, falls vorhanden: *

- Kopie des letzten Beurteilungsberichts Oberstufe inkl. Portfolio personale Kompetenzen und Schlüsselkompetenzen
- Kopie des letzten Beurteilungsberichts Brückenangebot
- Bewerbungsdossier
- Motivationsschreiben
- Ergebnis Sprachtest (Sprachstandbestätigung)
- Schnupperlehr-Bericht
- Eignungstests
- Abklärungsberichte